

Mona Barthel zeigt Kampf und Nervenstärke

HC 24.7.08

Frinton/ras – Alle Jahre wieder begibt sich Neumannsterns größtes Tennistalent, Mona Barthel vom TC Wahlstedt, in den Sommerferien auf eine kleine Turniertour durch Europa und verpasste jetzt im englischen Frinton nur knapp ihren ersten internationalen Titel.

In Großbritannien spielt Barthel, die übrigens am 11. Juli 18 Jahre alt geworden ist, am liebsten. Schließlich sind die auf der Insel traditionellen Rasenplätze ihr favorierter Belag. In Frinton im englischen Essex spielte sich die angehende Abiturientin in einem Turnier der 10 000-Dollar-Kategorie nun bis ins Finale durch. Dazu gelangte sie wann sie die vorausgesehenen Partien mit viel Kampf und Nervenstärke, wehrte in Runde 2 gegen die Britin Jane Curtis sogar drei Matchbälle ab, ehe sie nach über drei Stunden im Viertelfinale stand. Im Endspiel konnte Barthel dann jedoch vor allem im ersten Satz ihre Chancen nicht nutzen und unterlag letztlich mit 5:7 und 1:6 gegen die 15-jährige Britin Tara Moore.



Mona Barthel

Weitere Turnierteilnahmen von Barthel sind in den nächsten Tagen und Wochen im norwegischen Gausdal, in Stockholm, im badischen Hechingen und erneut in England (in Cumberland) geplant. Des Weiteren startet Barthel noch bei ihrem Heimturnier, den Wahlstedt Open (17. bis 24. August).